



# Nazis stoppen - überall!

**Der Kampf gegen Faschismus ist nur erfolgreich als Kampf für eine andere Gesellschaft**

## **Über Dresden hinaus: Naziaufmärsche verhindern!**

Dresden ist einer der größten Naziaufmärsche Europas – wenn wir hier die Nazis stoppen, setzen wir ein Zeichen, das weit über Dresden hinaus Bedeutung hat. Aufmärsche spielen in der Strategie der Nazis eine zentrale Rolle: wenn Tausende Nazis die Straßen entlangziehen, sollen sie ein Gefühl von Macht und Überlegenheit ausstrahlen und jedem einzelnen in diesem Aufzug das Gefühl vermitteln, Teil eines großen nationalen Ganzen zu sein. Deshalb ist es so wichtig, Naziaufmärsche direkt zu stören und zu verhindern. Rein symbolische Proteste überlassen den Nazis die Straße als Tribüne für ihre menschenverachtende Propaganda.

## **Breiten, eingeschlossenen Widerstand organisieren**

Mit effektiven Blockaden können wir verhindern, dass Nazis auch nur einen Schritt marschieren. Dafür müssen wir viele unter-

schiedliche und entschlossene Menschen zusammenbringen. Von breiten Teilen der Bevölkerung getragene Blockaden machen es der Polizei ungleich schwieriger, uns anzugreifen und den Nazis die Straße freizuräumen. Die Linke.SDS (Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband) setzt auf Massenblockaden als entscheidendes Instrument, Naziaufmärsche effektiv zu verhindern – auch über Dresden hinaus. Voraussetzung für erfolgreiche Massenblockaden ist der Aufbau breiter Bündnisse, die auf entschlossene Blockaden setzen. Dazu wollen wir an möglichst vielen Orten einen Beitrag leisten.

## **Antifa als Kampf ums Ganze – für einen sozialistischen Antifaschismus**

Auch wenn massenhafte Blockaden ein zentrales Element im Kampf gegen die Nazis sind: Als sozialistische AntifaschistInnen wissen wir, dass es nicht reicht, nur die Nazis zu bekämpfen. Antifa ist für uns immer auch der Kampf ums Ganze! Um den Faschismus mit seinen Ursachen und Wurzeln aus der Welt zu schaffen, muss



das kapitalistische System überwunden werden, dessen immanenten Krisen immer wieder die Verzweiflung produzieren, die die Scheinlösungen der Nazis als attraktiv erscheinen lässt. In Zeiten der Krise können Nazis schnell enormen Zulauf bekommen. 4 Jahre nach der Weltwirtschaftskrise 1929 konnte die zuvor weitgehend unbedeutende NSDAP die Macht in Deutschland übernehmen, weil Armut und Arbeitslosigkeit viele in die Arme der menschenverachtenden Propagandisten trieben. Es ist die Profitlogik des Kapitalismus, die mit zwingender Logik immer wieder enormen Reichtum auf der einen und massenhaftes Elend auf der anderen Seite hervorbringt. Gerade in Zeiten einer neuen Wirtschaftskrise ist es doppelt bedeutend, eine politische Kraft aufzubauen, die realistische Wege hin zu einer demokratischen Gesellschaft jenseits des Kapitalismus aufzeigt. Dazu wollen wir an den Hochschulen einen Beitrag leisten.

### **Get organized!**

Als Linke.SDS stehen wir für demokratische und sozialistische Alternativen zum Kapitalismus. Wir wollen eine Gesellschaft,

in der die Wirtschaft ausgehend von den Bedürfnissen der Menschen kollektiv geplant wird, an die Stelle der Diktatur der Märkte setzen. Um einen Beitrag zu leisten, Naziaufmärsche zu verhindern und Alternativen zum Kapitalismus zu erkämpfen, streben wir den Aufbau einer bundesweiten, handlungsfähigen sozialistischen Organisation an den Hochschulen an. Wir sind aktiv im Bildungstreik und anderen sozialen Bewegungen, organisieren Veranstaltungen und Kongresse und setzen uns mit linker Theorie auseinander. Der Kampf an den Hochschulen für eine andere Bildung ist für uns Teil des Kampfes um eine andere Welt.

### **Mach mit!**

Wenn Du Lust hast, Dich bei uns zu engagieren, dann komm in eine unserer Hochschulgruppen in ganz Deutschland oder melde Dich in unserer Geschäftsstelle in Berlin, die Dir die Kontaktdaten zu der Hochschulgruppe vor Ort weitergibt. Wenn es noch keine Hochschulgruppe gibt, dann gründe selber eine! Bei uns gibt es viele Leute, die Dir gerne dabei behilflich sind.

## **Aktionskonferenz Duisburg 5.-7. März**

Die linksjugend.[solid] NRW und Die Linke.SDS veranstalten eine Aktionskonferenz, auf der die Proteste anlässlich der Nazi-Aufmärsche gegen den Bau einer Moschee in Duisburg-Marxloh am 27./28.03. vorbereitet werden sollen. Dort wollen wir außerdem die Blockaden von Dresden auswerten und unsere künftige Anti-Nazi-Arbeit diskutieren. Weitere Infos demnächst auf unserer Homepage.

#### **Kontakt und Infos:**

Die Linke.SDS  
Kleine Alexanderstr. 29

info@linke-sds.org  
www.dielinke.sds.org

Fon 030 / 24009 - 130  
Fax 030 / 24009 - 405

**dielinke.SDS**  
Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband